

# Traum erfüllt: „Lollo“ Koerdt ist Schützenkönig in Allagen

## Stolzer Aar trotzte über neunzig Minuten lang dem Kugelhagel

Von Astrid Aasland

**Allagen.** Knisternde Spannung legte sich über den Schützenplatz. Über 500 Allagener warteten gestern mit tag auf die Entscheidung: Der einst so stolze Aar hatte nach über 200 Schüssen schon mächtig Federn lassen

„Mit 50 schieß' ich nicht mehr, hat mein Vater gesagt, dann müssen die Söhne ran“, erzählt Rüdiger Koerdt, der mit seinem Bruder Lothar, Dirk Schröder, Martin Kemper und Antonius Münstermann zu den letzten fünf ernsthaften Bewerbern unter der Vogelstange zählte. Und diese Söhne machten ihrem Vater, der 25 Jahre lang versucht hatte, den Vogel abzuschießen, alle Ehre. Lothar Koerdt, Elektriker von Beruf, holte den Aar von der Stange und wählte seine Freundin Susanne Griese aus Niederbergheim zu seiner Königin. Und auch das paßt: Ihr Vater, Günther Griese, feierte in Niederbergheim vor vier Wochen 40jähriges Königsjubiläum.

Für die erste Überraschung des Morgens sorgte allerdings Hans Severin vom Vorstand: Mit dem sechsten Schuß verpaßte der dem Vogel solch einen Stoß, daß er den linken Flügel verlor, sich drehte und manch einer schon dachte: das war's. Der Vogel wackelte noch ein bißchen und hielt.

Antonius Schulte von der Südkompanie holte mit dem 32. Schuß das Zepter. „Das arme Tier,“ hieß es nur, als Donat Korf jun. die Krone herunterholte: Er hatte mit einem glatten Durchschuß gleich den ganzen Kopf erwischt.

Und dann schlug „Lollos“ Stunde. Nachdem er schon den halben Apfel weggeschossen hatte, holte er auch

müssen, aber fallen wollte er nicht. Fünf St. Sebastianer kämpften noch verbissen um die Königswürde. Der Vogel wackelte oft mächtig, doch Glück am Abzug hatte nur einer: Lothar Koerdt (32) machte dem Kampf mit dem 249. Schuß ein Ende, ließ sich überglücklich auf den Schultern

den Rest der Frucht mit dem siegessicheren Kommentar: „Wer den halben Apfel schießt, der holt den Vogel sowieso herunter“, und ließ schon mal nach seiner Freundin schicken. Schlagartig blieben von den etwa 15 Schützen, die ihr Glück versuchen wollten nur noch fünf übrig. Die anderen gaben auf, nicht aber, ohne ihren Kollegen viel Glück zu wünschen. Und das hatte schließlich Lothar Koerdt für sich gepachtet.

Gestern nachmittag präsentierte sich das Königspaar dann mit seinem prächtigen Hofstaat, dem übrigens fast der gesamte Schalke-Fanclub angehört.

seiner Vereinskameraden feiern und schloß danach mit den Worten „Ich hab's geschafft“ seine Susanne überglücklich in die Arme. Er hatte es geschafft, und damit nicht nur seinen, sondern auch den Traum seines Vaters Günter und seines Bruders Rüdiger erfüllt.



**ZUR KÖNIGIN** wählte sich Lothar Koerdt seine Freundin Susanne Griese.



**BEGEISTERT** waren die Allagener gestern nachmittag, als sich das neue Königspaar mit seinem prächtigen Hofstaat präsentierte.